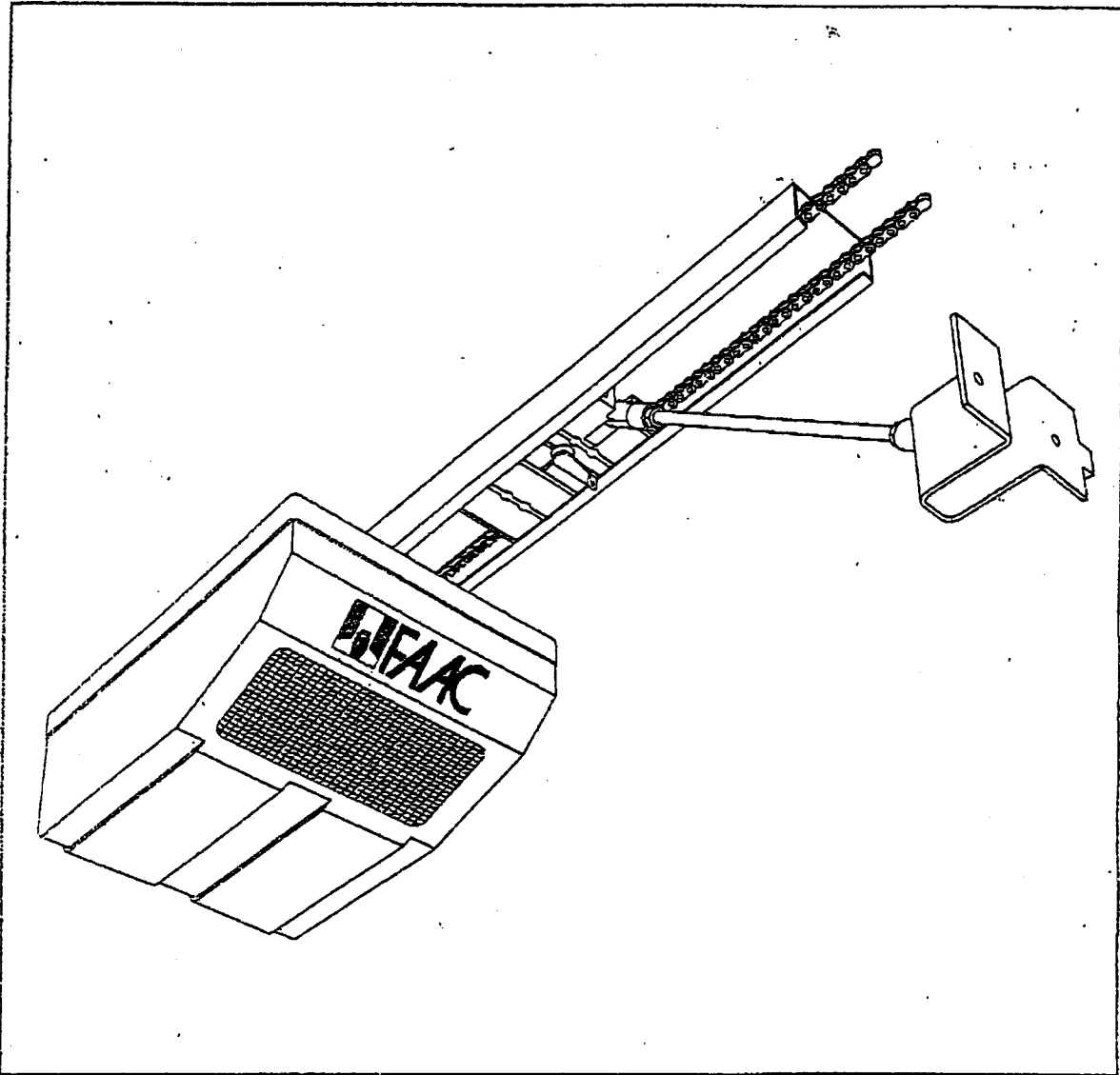


500-503 RC



FAAC[®]

EINLEITENDE HINWEISE

Vor der Montage der Automatik **ANLEITUNGEN SORGFÄLTIG LESEN**. Anleitungen für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren. Installation und elektrische Anschlüsse sind gemäß den geltenden Normen auszuführen. Vor jeglichem Eingriff am elektronischen Steuergerät Spannungszufuhr unterbrechen. Dem Elektrogerät ist ein Differential-Schutzschalter von 10 A mit einer Schwelle von 0,03 A vorzuschalten. Die FAAC SpA übernimmt keinerlei Haftung bei unsachgemäßer oder nicht der Bestimmung der Automatik entsprechender Verwendung.

TECHNISCHE DATEN

	500RC	503RC
VERSORGUNG	230V-(+6% -10%) 50-60 Hz	
MAX. LEISTUNGS-AUFNAHME	350 Watt	
ELEKTROMOTOR	24 Vdc	
MAX. STROM-AUFNAHME	1,5 A	
MAX. ZYKLENANZAHL / STUNDE	17	
MINDESTPLATZBEDARF ZUR DECKE	35 mm	
MAX. NÜTZLAUF	1900 mm	2600 mm
MAX. ZUG-/SCHUBKRAFT	600 N (circa 60 Kg)	
BETRIEBSLEUCHTE	24 Vac 15 Watt	
BETRIEBSLEUCHTE-ZEITKREIS	2 m 30 s	
BETRIEBSGESCHWINDIGKEIT	12 cm/s	
ENDSCHALTER ÖFFNEN / SCHLIESSEN	ELEKTROMECHANISCH	
VERZÖGERUNG (SOFT-STOP)	ELEKTRONISCH	
ANWÄHLBARER VERZÖGERUNGSLAUF	60 - 100 - 140 - mm	
MAX. TORHÖHE	2150 mm	2600 mm
MAX. TORBREITE	3000 mm	
TRANSFORMATOR (LEISTUNG)	100 VA	
MAX. LAST AUF FUNKSTEUERUNGSANSCHLUSS	60 mA/20-30 Vdc	
LEISTUNGS-AUFNAHME ELEKTROMOTOR	300 Watt	
BETRIEBSTEMPERATUR	-20 / +55°C	

VORKEHRUNGEN

Überprüfen, ob die Tormaße den in den technischen Daten angegebenen Maßen entsprechen.
 Nachprüfen, ob keine Reibstellen den Torlauf behindern.
 Führungen eventuell säubern und mit Schmiermittel auf Silikonbasis ölen (kein Schmierfett verwenden).
 Zustand der Lager und der Torgelenke überprüfen.
 Ausbalancierung des Tors überprüfen, Federn ggf. einstellen oder auswechseln.

Sicherstellen, daß ein Mindestabstand von 35 mm zwischen der Decke und dem höchsten Punkt des Torlaufs besteht. (Abb. 1-2)

Bei Sektionaltoren sicherstellen, daß sich die obere Laufrolle bei geschlossenem Tor im horizontalen Abschnitt der Schiene befindet. (Abb. 3)

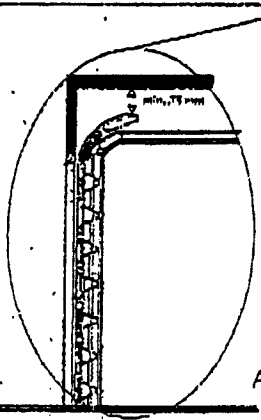


Abb. 1

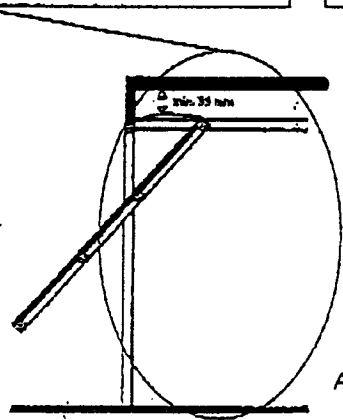


Abb. 2

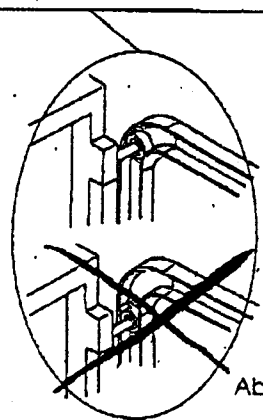


Abb. 3

Mechanische Schließvorrichtungen des Tors entfernen, damit das Tor beim Schließen von der Automatik gesperrt wird. Sicherstellen, daß sich innerhalb der Garage ein Netzanschluß von 220 Vac befindet.

MONTAGEANLEITUNGEN

③

KOMPONENTEN TORBEFESTIGUNG

Anschluß (12.12) in die Schubstange (12.07) unter Einfügung der Abstandshalter (12.11) einführen. Schraube (12.13) in den Anschluß (12.12) einführen und mit der Mutter (12.14) festziehen.

②

VERBINDUNG LAUFSCHIENE-MOTORAGGREGAT

Freies Ende der Kette und Laufschiene in die Spannbügel der Motorhalterung (03.00) einführen und Kette auf das Zahnrad setzen. Flansch (15.02) in die Laufschiene einsetzen (14.00). Kette an der Mutter spannen (15.09).

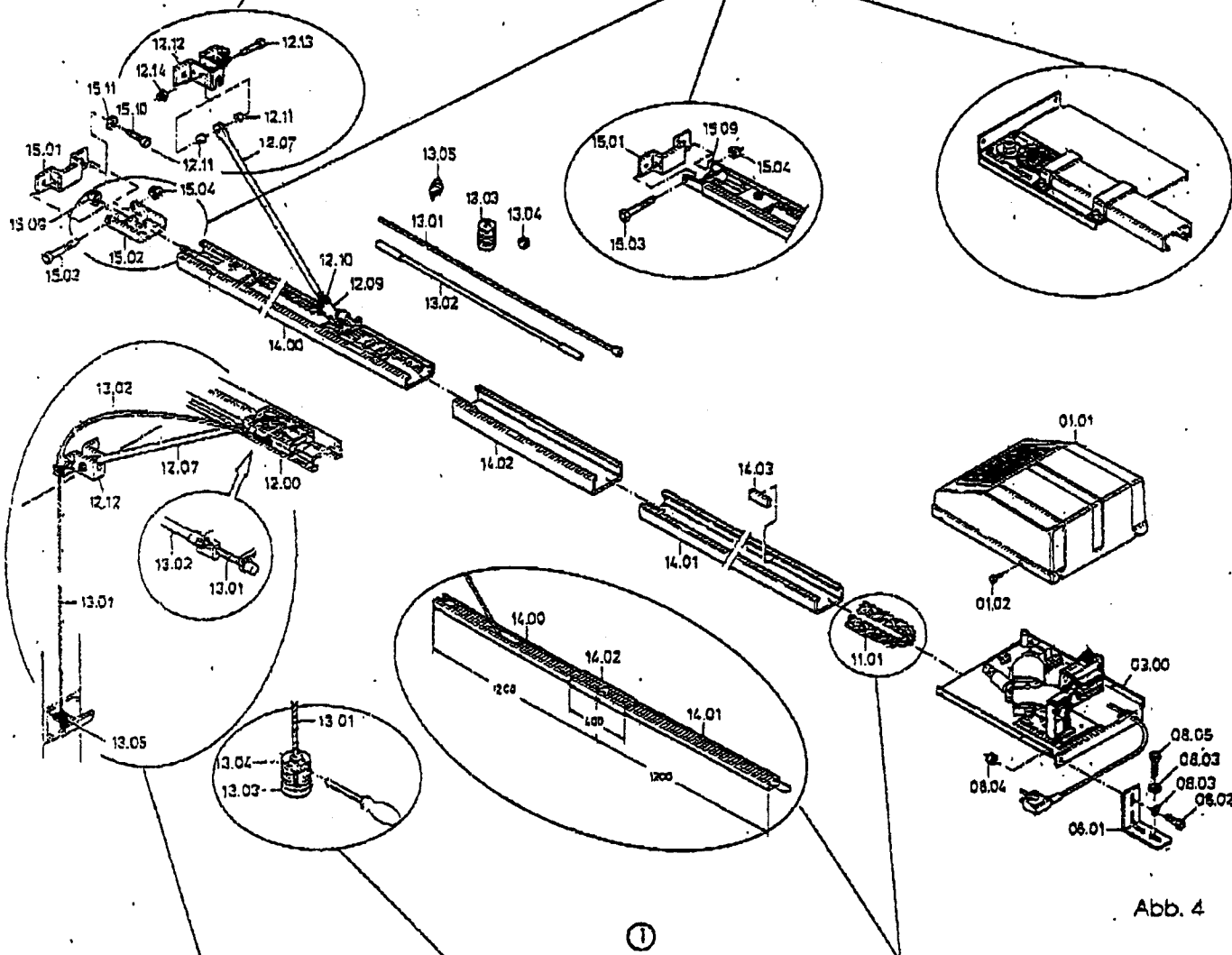


Abb. 4

⑤

NOTENTRIEGLUNG AUSSEN

Bei Bedarf einer äußeren Notentriegelung Bohrung von 3 mm auf einer Torgriffseite ausführen.

Seilzug (13.01) in den Entriegelungshebel (13.05) einführen.

Mantel (13.02) am Seilzug (13.01) einführen und Zug durch die auf der Halterung (12.12) vorgesehenen Bohrungen führen.

Seilzug (13.01) mit dem Torgriff verbinden und mit der Klemme (13.04) sperren.

NB.: Mechanische Schließvorrichtungen des Tors entfernen.

①

KETTEN-LAUFFÜHRUNG

Laufschiene aneinanderfügen (14.00 - 14.01 - 14.02), siehe Teil A.

Kette auf die ganze Schienenlänge legen (2,4 m) und das Kettenende (11.01) aus der Laufschiene stehen lassen.

④

NOTENTRIEGLUNG INNEN

Seilzug (13.01) in den Entriegelungshebel (13.05) einführen.

Mantel (13.02) am Seilzug (13.01) einführen und Zug durch die auf der Halterung (12.12) vorgesehenen Bohrungen führen.

Kunststoffgriff (13.03) anbringen und mit der Klemme (13.04) sperren.

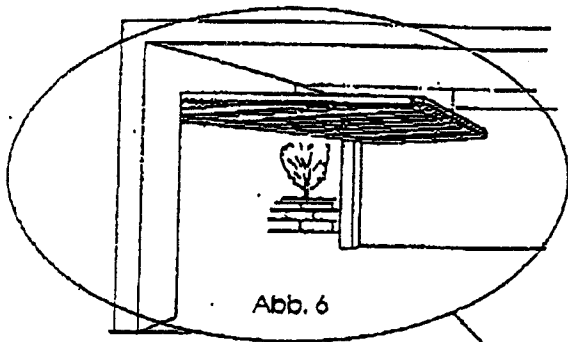


Abb. 6

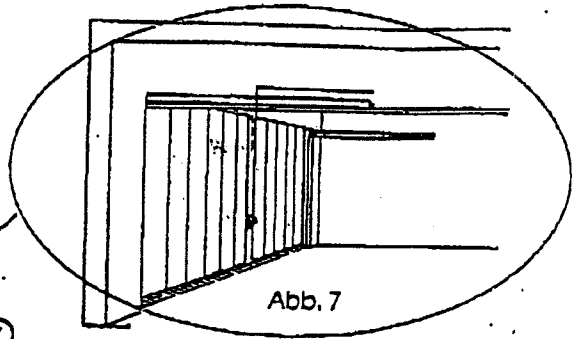


Abb. 7

6

INSTALLATIONSVORBEREITUNGEN

Tormitte (Abb. 6) und Deckenmitte (Abb. 7) bestimmen und beide Linien mit einem Stift markieren.

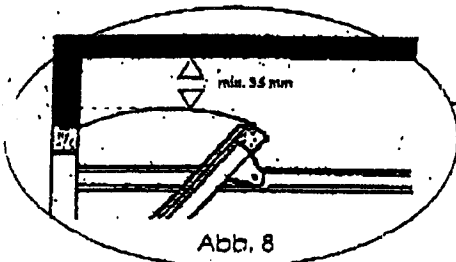


Abb. 8

7

BEFESTIGUNG AM STURZ

Höchsten Bewegungspunkt des Tors bestimmen (siehe Abb. 8) und auf dem Sturz markieren. Befestigungsbügel (15.01) ca. 5 mm über der Markierung positionieren (Abb. 9).

Beide Befestigungspunkte des Bügels markieren und Bohrung ausführen.

Anschließend Bügel mit der Schraube (15.10) und der Unterlegscheibe (15.11) unter Verwendung der entsprechenden Dübel befestigen (Abb. 9).

Laufschienenflansch (15.02) auf den Bügel (15.01) montieren.

Schraube (15.03) einführen und mit der Mutter (15.04) anziehen (Abb. 10).

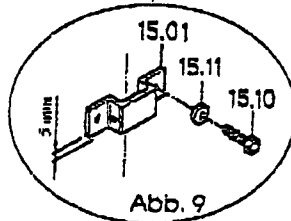


Abb. 9

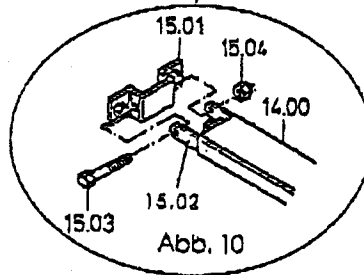


Abb. 10

8

BEFESTIGUNG AN DER DECKE

Gemäß Abb. 11 Winkel (08.01) auf das Motoraggregat unter Verwendung der Schrauben (08.02) und der Unterlegscheibe (08.03) montieren und mit der Mutter (08.04) anziehen. Bei hohen Decken entsprechende Bügel verwenden. Hierzu Beschreibung, Abb. 12, einsehen.

Motoraggregat entsprechend der Mittellinie zur Decke anheben und Bohrungen zur Befestigung ausführen (Abb. 13).

Dübel einführen und Motoraggregat (08.00) mit den Schrauben (08.05) und der Unterlegscheibe (08.03) an der Decke befestigen (Abb. 11).

NB.: Bei nicht sehr konsistenten Decken geeignete Dübel oder Verstärkungen mit Querträgern verwenden.

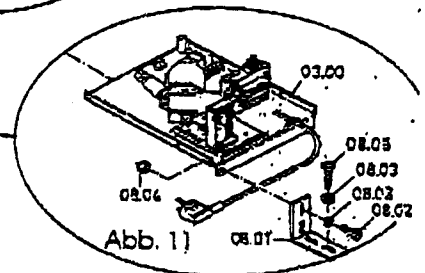


Abb. 11

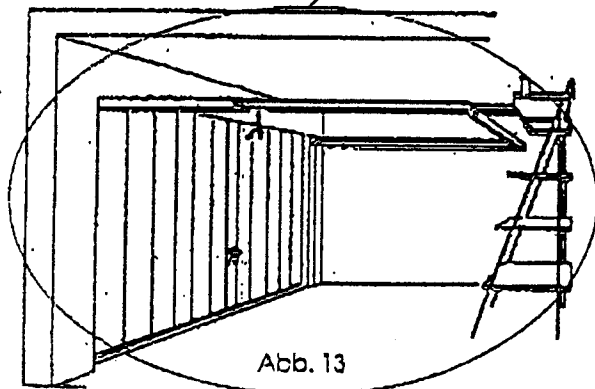


Abb. 13

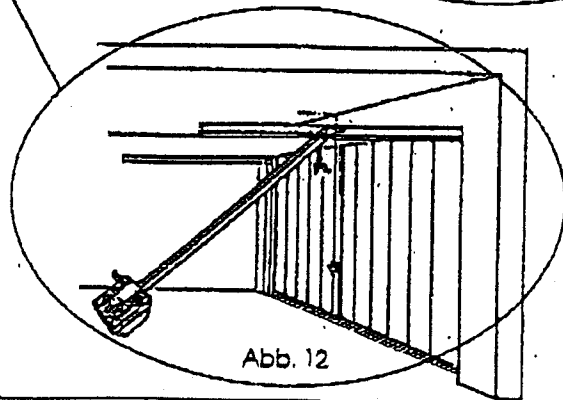
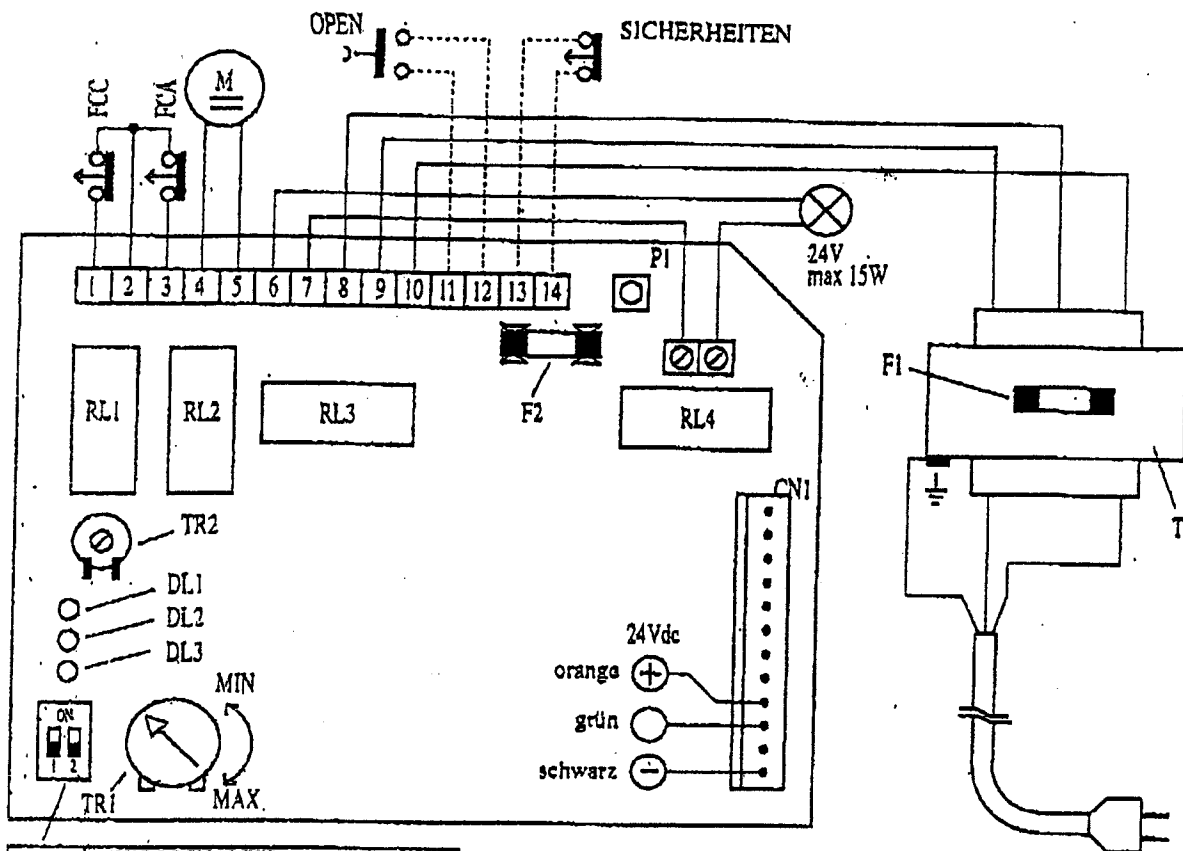


Abb. 12

9

BEFESTIGUNG AM TOR

Anschluß (12.12) am Tor unter Verwendung entsprechender Schrauben (nicht mitgeliefert) befestigen (Abb. 4).



SW MIKROSCHALTER ZEITKREISE VERZÖGERUNG

SW1	SW2	
ON	OFF	1 s.
OFF	ON	2 s.
OFF	OFF	4 s.

Abb. 14

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Das Motoraggregat FAAC 500 RC verfügt über ein elektrisches Kabel mit Buchse für 220 Vac Versorgung. Die Impulsgeber mit Schließer können über die Klemmen 11-12, die Impulsgeber mit Sicherheits-Öffner über die Klemmen 13-14 des Geräts verbunden werden (siehe Abb. 14).

Achtung: An den Impulsgebern und den Sicherheiten ist keine elektrische Versorgung vorgesehen, mit Ausnahme der Funksteuerung am Schnellverbinder CN1.

KOMPONENTEN (Abb. 14)

T1	TRANSFORMATOR 220/12-14 VAC
P1	PRÜFTASTER
F1	HAUPTSICHERUNG T1 A TRANSFORMATOR
F2	SICHERUNG T10 A ELEKTROMOTOR
TR1	EINSTELLTRIMMER MOTOR-DREHMOMENT
TR2	BETRIEBSTRIMMER (NICHT BETÄTIGEN)
CN1	VERBINDER VERSORGUNG FUNKSTEUERUNG

DL1	LED VERSORGUNGSSPANNUNG
DL2	LED IMPULSEINGANG ÖFFNEN
DL3*	LED MOTORLEISTUNG
RL1	RELAIS VERZÖGERUNG
RL2	RELAIS SCHLIESSEN
RL3	RELAIS ÖFFNEN
RL4	RELAIS BLINKER

* Die LED DL 3 signalisiert die korrekte Einstellung des Motor-Drehmoments im bezug auf das Torgewicht. Trimmer TR1 auf den Mindestwert einstellen und Automatik einschalten. Während der Torbewegung langsam auf den Maximalwert TR1 bis zum Erlöschen der DL3 drehen. Nachprüfen, ob bei der Toröffnung die Bewegung unterbrochen und beim Torschließen die Bewegung umgekehrt wird.

R 300
R1 27
R1 31
R1 40
R1 30

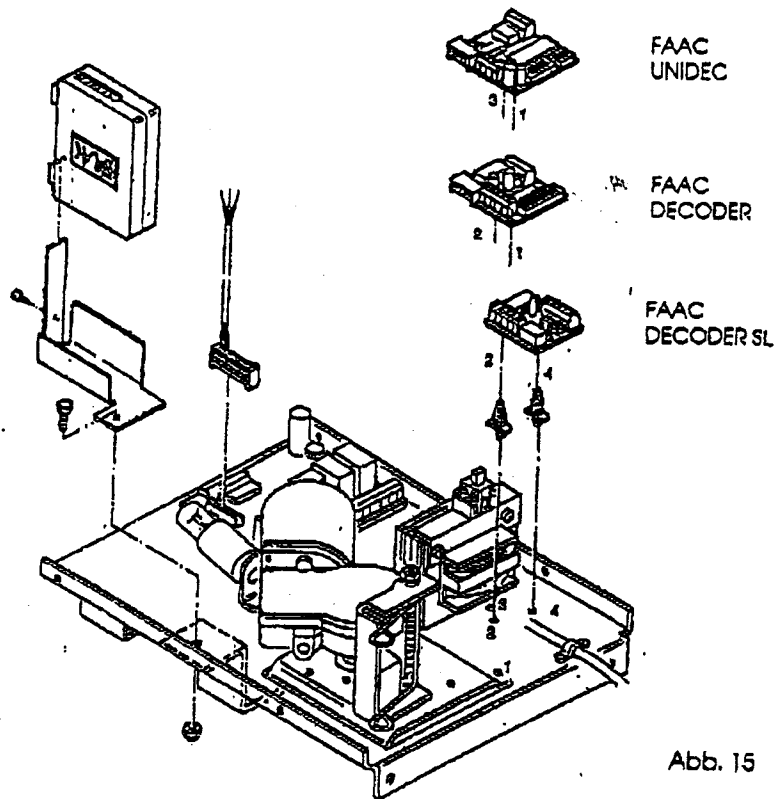


Abb. 15

CNI ELEKTR. STEUERGERÄT (Abb. 14)

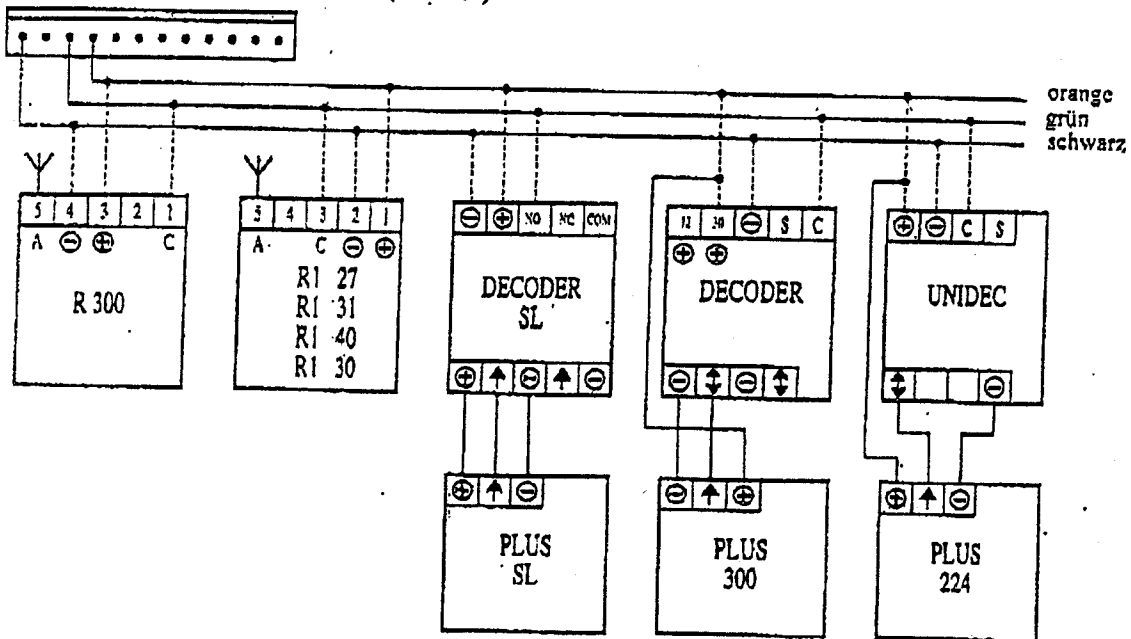
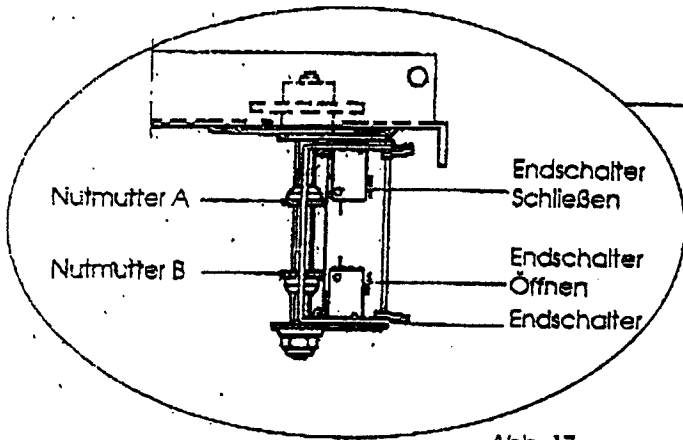


Abb. 16

FUNKSTEUERUNGEN

Der Torantrieb FAAC 500 RC kann über die Funksteuerungen Mod. R300, R31, R30, R27, PLUS 300 und DECODER, die Empfängerserie PLUS SL und DECODER SL, PLUS 224 und UNIDEC fernbedient werden.
Das Antriebsaggregat ist für die Aufnahme der o.a. Funksteuerungen mit den entsprechenden Halterungen vorgesehen (siehe Abb. 15). Hinsichtlich des elektrischen Anschlusses der Funksteuerungen Schaltplan in Abb. 16 einsehen.
ACHTUNG: Vor Inbetriebnahme Anleitungen der verwendeten Funksteuerung aufmerksam lesen.



ENDSCHALTER-EINSTELLUNG
 Tor auf die gewünschte Endstellung öffnen.
 Nutmutter B bis zur Auslösung des Mikro-Endschalters Öffnen einstellen.
 Tor auf die gewünschte Endstellung schließen.
 Nutmutter A bis zur Auslösung des Mikro-Endschalters Schließen einstellen. Nutmutter A ca. 1 Drehung zur Verzögerung des Schließvorgangs weiterdrehen.
 Achtung: Zeitkreis der Verzögerung an den Mikroschaltern SW 1-2 einstellen.

WARTUNG

ACHTUNG: VOR JEDER WARTUNG ELEKTRISCHE VERSORGUNG UNTERBRECHEN.

MOTORAGGREGAT:

Leistung der Kontrolleuchte überprüfen und ggf. ersetzen (24 Vac, 15 Watt). Korrekte Einstellung des Motor-Drehmoments überprüfen, siehe Abschnitt ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE.
 Bei Defekten Sicherungen F1 - F2 kontrollieren, siehe Abschnitt ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE.

KETTE

Kettenspannung nach ca. 3 Monaten ab Installation kontrollieren und ggf. korrekt nachspannen. Regelmäßig sicherstellen, daß die Kette gut gespannt, sauber und geschmiert ist. Ggf. säubern und mit geeignetem Kunststoff-Kettenfett schmieren.

TOR

Torrollen und Laufschielen regelmäßig kontrollieren. Ggf. säubern und schmieren.

NOTENTRIEGLUNG

Einwandfreien Zustand des Seilzugs und korrekten Betrieb der Entriegelung überprüfen.

NB.: Es wird empfohlen, diese Überprüfungen einmal jährlich auszuführen.

ANMERKUNGEN:
